

Italien ist eine Kulturnation: Gemäß eines aktuellen UNESCO-Berichtes befinden sich in Italien rund 60% aller weltweiten Kunstschatze. Italiens Bedeutung als Kulturnation ist vor allem in der Kunst und Archäologie unbestritten. Aber auch Musiker/innen kommen an Italienisch nicht vorbei, denn von Italien gehen in all diesen Bereichen, wichtige Impulse für Europa aus.

Italienisch ist die Sprache der Musik (andante, allegro, da capo, a capella, ...). Musik ist ein wichtiger Teil der italienischen Alltagskultur. Es gibt viele und bekannte Sänger/innen, Pop-Stars und Liedermacher/innen – für alle Geschmäcker: Jovanotti, Benji e Fede, Nek, Eros Ramazzotti, Laura Pausini, Francesco Gabbani, Zucchero, Andrea Bocelli... !

Italien in unserem Alltag: Italien begegnet uns im Alltag und beeinflusst unseren Lebensstil. Italienische Mode und italienisches Design gelten als trendig. Auch die italienische Küche begegnet uns oft in unserem Alltag – Pizza, Pasta, Cappuccino, Gelato, Risotto oder Tiramisu.

„Ciao bella“, „un cappuccino per favore“ – „allora“ ... jeder von uns kann ein wenig Italienisch! Der Einstieg in die Sprache fällt daher vielen Schülerinnen und Schülern leicht – auch weil uns italienische Gewohnheiten und Wörter täglich umgeben (ohne dass wir es sofort merken). Für Schüler/-innen bedeutet dies, das Gelernte schnell im Alltag anwenden zu können, und zwar „subito“!

Allora,
Italienisch lernen lohnt sich!

Das BRG XIV bietet folgende Sprachen an:

	1	2	3	4	5	6	7	8	
G, RG	Englisch								B2
G	Französisch								B1
G, RG	Italienisch / Latein								B1
G, RG	WPF Spanisch								A2

Italienisch:

- + ab der 5. Klasse (Gymnasium und Realgymnasium)
- + 3 Wochenstunden pro Schuljahr
- + schriftlich und/oder mündlich **maturabel**
- + Fremdsprachenwettbewerb: „Italienisch-Olympiade“
- + FremdsprachenassistentIn



Wir bieten Italienisch als zweite bzw. dritte Fremdsprache aus folgenden Gründen an:

Berufliche Perspektiven:

Italien ist der zweitwichtigste Handelspartner Österreichs und eine wichtige Industrie- und Wirtschaftsnation. Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Italien und Österreich sind eng geknüpft. Die Verbindungen reichen von der Modebranche über Design, Banken, Gastronomie, Tourismus und Versicherungen. Wer kennt nicht Barilla, Ferrari, Lavazza, Armani, Gucci, Fiat, Versace,...?

Quelle: wko.at/statistik/Extranet/AHstat/AH_12_2017e_Bericht.pdf

Italien – unser Nachbarland:

„Bella Italia“ ist das beliebteste Urlaubsziel der Österreicher/-innen. Die Vielfalt Italiens ist groß – es gibt alte Kulturlandschaften, antike Stätten, hohe Berge, 7600 km Küsten mit Stränden –und wir können das alles ganz schnell erreichen!

Viele Österreicher/-innen wollen einen Urlaub in Italien verbringen. Denn mit Italien verbindet man sonniges Wetter, gutes Essen, schöne Städte, sowie Pizza, Spaghetti, leckeres Eis. Also viel Positives, dies erhöht die Motivation und die Freude beim Lernen und macht Lust darauf, Italienisch sprechen zu können.

Quelle: www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/tourismus/reisegewohnheiten/

Italienisch – Ähnlichkeiten mit Latein und Englisch:

von allen romanischen Sprachen ist Italienisch dem Lateinischen am nächsten. Wer später das kleine Latinum im Studium benötigt, tut sich mit Italienischkenntnissen leicht.

Mit Englischkenntnissen fällt der Erwerb der italienischen Sprache leichter. Sehr viele englische Begriffe haben ihren Ursprung im Lateinischen und finden sich daher auch im Italienischen wieder.

Italienisch ist eine schöne Sprache und die Aussprache ist leicht zu erlernen:

„L'italiano è bellissimo“ - Italienisch ist für die meisten die schönste Sprache der Welt. Italienisch ist eine lebendige und melodische Sprache. Auch bereitet sie kaum Einstiegsprobleme, Lautbild und Schriftbild sind sich nahe.

Studium und Auslandssemester:

Neben dem leichteren Erlernen des kleinen Latinums sind Italienischkenntnisse in vielen Studiengängen erwünscht bzw. besonders nützlich (z.B. Kunstgeschichte, Archäologie, Geschichte, Philosophie, Musik und Mode-Design). Viele italienische Universitäten haben einen ausgezeichneten Ruf (Mailand, Rom, Bologna, Padua, Pavia...)

